Verkehrsverhältnisse der B 304 im Fokus

27. Juli 2022

- **Offenes Ohr für Anliegergemeinden der Bundesstraße B 304**
- **Allianz bestehend aus Landräten und Bürgermeistern mit Beteiligung von Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Vertretern der Südostbayernbahn und des Münchner Verkehrsverbundes**
- **B 304-Konferenz als Auftakt für weiteren Abstimmungsprozess**

Auf Einladung des bayerischen Verkehrsministers Christian Bernreiter haben sich gestern Abend die Vertreter der Allianz B 304 zu einer Konferenz getroffen. Zuvor hatte die Allianz B 304 mit einem vom Ebersberger Bürgermeister Uli Proske initiierten und abgestimmten Schreiben um Unterstützung bei verschiedenen Verkehrsproblemen entlang der B 304 gebeten. Neben den örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten nahmen auch die Landräte und Bürgermeister entlang der Bundesstraße B 304 zwischen Vaterstetten und Wasserburg am Inn sowie Vertreter der Südostbayernbahn und des Münchner Verkehrsverbundes (MVV) an der Veranstaltung im Ministerium teil. Bernreiter resümiert: „Nur gemeinsam und mit allen Verkehrsträgern können wir die verkehrlichen Herausforderungen lösen, das gilt auch für die B 304."

Am Dienstagabend begrüßte Christian Bernreiter die Vertreterinnen und Vertreter der neu gegründeten Allianz B 304 zu einer gemeinsamen B 304-Konferenz. „Es ist mir wichtig, dass alle beteiligten Kommunen und die Verantwortlichen der verschiedenen Verkehrsträger gemeinsam an einem Tisch sitzen und nach Lösungen für die verkehrlichen Herausforderungen der Region suchen.", so Staatsminister Bernreiter.

Die B 304 ist eine überregional bedeutende Verkehrsachse mit einer hohen Verkehrsbelastung. Das stellt vor allem für die Anlieger der Bundesstraße eine enorme Belastung dar. Bei der Veranstaltung in München kamen unter anderem die betroffenen Landräte und Bürgermeister zu Wort und schilderten die Verkehrsthemen, bei denen aus ihrer Sicht der größte Handlungsbedarf besteht. Diese betrafen in erster Linie den Straßenverkehr, aber auch die Verbesserung des Schienenverkehrs und des ÖPNV kamen zur Sprache.

Die B 304-Konferenz war nur der Auftakt für den weiteren Abstimmungsprozess. Unter Einbindung aller Beteiligten sollen nun in einer Arbeitsgruppe konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Auf dem Bild zu sehen sind:

Verkehrsminister Christian Bernreiter mit Vertreterinnen und Vertretern der B 304-Allianz (Quelle: StMB)

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers